Table of Contents

1. Kriegerin!
2. BlitzClan?
3. Wer bist du.....?
4. Wie soll ich es ihm sagen....?
5. Was ist mit dir los Fuchssturm?
6. Tut mir leid.....
7. Feuerjunges
8. Das Lager
9. Feuerpfote
10. Donner
11. Lilienflamme!
12. Ich freue mich für dich, Goldi!

Kriegerin!

„Alle Katzen, die alt genug sind ihre eigene Beute zu fangen, mögen sich hier zu einem Clantreffen versammeln!

Ich, Maulbeerstern, Anführerin des LichtClans rufe meine Kriegerahnen an, auf diese Schüler hinabzusehen. Sie haben hart gearbeitet, um eure edlen Gesetze zu erlernen und sind nun bereit, dem Clan als vollwertige Krieger zu dienen."

Sieht ihre beiden Kinder, Eispfote und Fuchspfote an.

„Eure Mentoren haben mir gesagt, ihr seid bereit. Nun, ich vertraue ihnen." Ihr Blick gleitet zu Goldstrom und Lilienflamme.

„Schwört ihn nun, den Clan und das Gesetz zu verteidigen, selbst wenn es euer Leben kostet?

„Ja!" Antwortet Fuchspfote etwas nervös.

„Ja! Ich schwöre es!" auch Eispfote klingt aufgeregt.

„Dann gebe ich euch mit der Kraft des SternenClans eure Keiegernamen."

„Eispfote. Von nun an, ab dem heutigen Tag wird man dich Eiswolke nennen. Dein Mentorin war Goldstrom und hat dich zu einem wertvollen Mitglied des Clans gemacht." lächelt ihn liebevoll an und neigt den Kopf. „Der SternenClan ehrt deine Entschlossenheit und deine Loyalität und heisst dich nun als vollwertigen LichtClan Krieger willkommen."

„Fuchspfote. Dein neuer Name wir Fuchssturm sein. Dein Mentor war Lilienflamme und hat dich sehr gut ausgebildet. Dein SternenClan ehrt deine grenzenlose Loyalität und deinen Eifer und heisst dich nun als vollwertige LichtClan Kriegerin willkommen." lächelt auch sie liebevoll an und ruft laut:

„Eiswolke! Fuchssturm!"

Nacheinander steigen sie alle mit ein.

Goldstrom, die hellbraune Kätzin mit grünen Augen, Fuchssturms beste Freundin.

Lilienflamme, der gelb-orange gefleckte Kater mit dunkelblauen Augen, Fuchssturms Mentor.

Russherz, die grau-schwarze Kätzin mit Bernsteinfarbenen Augen, die Gefährtin von Lilienflamme, Mutter von Flammenfrost.

Nachtschatten, die Nachtschwarze Kätzin mit grünen Augen.

Aschenflug, die junge schwarze Kätzin mit blauen Augen (weiss nicht ob das jetzt so stimmt.....), Tochter von Russpelz und Lilienflamme.

Mondlicht, die Sandfarbene Kätzin mit blauen Augen.

Nebelglanz, die grau-weisse Kätzin mit eisblauen Augen, Fuchssturms Cousine.

Laubpfote, die hellbraune Kätzin mit hellblauen Augen, die Schwester von Lavendelpfote.

Lavendelpfote, die weiss-braun-schwarz gescheckte junge Kätzin mit leichten violettfarbenen Augen,, Schwester von Laubpfote.

Und noch viele mehr.....

stolz reckte Fuchssturm ihre Schnauze gen Himmel..... Freude durchfuhr sie.

Sie war eine LichtClan Kriegerin!

So.... ich hoffe stark, dass alle Katzen die ich genannt habe damals so aussahen.....

ich hoffe euch gefällt meine Geschichte bis jetzt 😊

Das wunderschöne Cover hat übriges Solvaya erstellt.

Schreibt mal in die Kommis ob ihr sie gut findet oder lässt ein vote da 😂

Eure Gepardengirl ♥️🐆

BlitzClan?

„Ich muss mit euch reden." Maulbeerstern sprang auf den Hochfelsen und begann eine Versammlung..... doch war das eine spezielle Versammlung. Mein Leben würde sich verändern..... es wäre nie wieder wie früher.....

„Ich muss euch leider mitteilen, dass wir zu viele Mitglieder sind..... wir müssen uns aufteilen. Deswegen wird es einen neuen Clan geben.... er wird BlitzClan heissen und Nebelglanz wird in führen." meine Mutter blickt die Kriegerin an, die etwas älter ist als ich.

„Ihr müsst eure Entscheidung fällen.... in einem Mond müsst ihr euch entschieden haben..... es tut mir leid." meine Mutter blickte zu Boden.... zum ersten Mal sah ich sie wirklich traurig.

„Was soll ich nur tun, Eiswolke und Goldstrom?" fragte ich meinen Bruder und meine beste Freundin. „Ich möchte bei ihr bleiben.... aber andererseits will ich auch etwas aufregendes erleben.... und in den BlitzClan zu gehen wäre sicher toll..... aber-" „Fuchssturm..... wir werden eine Lösung finden." meinte Goldstrom beschwichtigend. „Ja das werden wir." auch Eiswolke klang zuversichtlich. Wahrscheinlich sollte ich mir einfach nicht zu viele Sorgen machen....

„Ich möchte in den BlitzClan." sagte ich leise. Manche andere stiegen ebenfalls ein.

In ein paar Sonnenaufgänge würden wir den BlitzClan zusammenstellen und unser Territorium erkunden.

Ich freute mich.... aber ich hatte auch Angst davor..... wie es wohl werden würde?

Ich hoffe euch gefällt das neue Kapi😂😊 schreibt's doch in die Kommis falls Ihr Verbesserungsvorschläge habt 😊 morgen hab

ich frei (yey! Tag der Arbeit.... deswegen frei 😁) vielleicht kommt morgen was..... vielleicht auch bei ner anderen Geschichte.... mal schauen 😁😉

Also dann:

Tschüss 👋 Eure Gepardengirl

Wer bist du.....?

„Ich gehe dann mal jagen!" rief ich meiner besten Freundin Goldstrom zu. „Ja. Ist ok." rief sie mir zu, während sie die baue ausbesserte. Wir waren ja noch nicht so lange hier und unser Lager war noch nicht ganz komplett aufgebaut.

Ich verliess das Lager und roch kurz darauf eine Spitzmaus. Ich Schlich mich vorsichtig an und als ich gerade zum Sprung ansetzte, hörte ich ein rascheln. Ich drehte mich etwas genervt um. Ich erblickte einen Kater. Er hatte Graues Fell, schwarze Beine und ein schwarzes Ohr, das andere Ohr war rot.

///was macht der denn hier? Er sieht nicht so aus als wäre er eine Clankatze.....///

„Äh hallo." sagte ich etwas unsicher und betrachtete den mir fremden Kater genau. Auch er betrachtete mich eingehend.

„Hallo." sagte er und wirkte auch etwas unsicher. „Wie heisst du...?" fragte er vorsichtig. „Ich bin Fuchssturm.... und ich bin eine BlitzClan Kriegerin." „Freut mich Fuchssturm." sagte er und lächelte. „Ich bin Donner."

Ich weiss Leute es ist ein sehr kurzes Kapitel..... ich habe viele Ideen für ein weiteres Kapitel..... aber es hat für mich jetzt nicht so gepasst das noch hier reinzunehmen.....

Tschüss

Eure Gepardengirl

Wie soll ich es ihm sagen....?

Ich trat aus dem Lager und machte mich auf den Weg in den Wald. Schon so viele Male hatte ich meine Clangefährten angelogen..... ich kam mir einfach nur schlecht vor.

Mal wieder hatte ich vor Donner zu treffen. Seit vielen Monden trafen wir uns regelmässig. Wir waren uns immer näher gekommen und mittlerweile sind wir Gefährten. Ich Schlich mich aufgeregt und etwas ängstlich zur kleinen Lichtung, wo ich mich immer mit Donner traf.

Während ich auf ihn wartete blickte ich gedankenverloren vor mich hin. ///wie soll ich es ihm nur sagen...?///

Während ich weiter grübelte kam Donner auf mich zugetrottet.

„Hey Fuchssturm." sagte er leise, während er eine Maus vor mich ablegte. „Extra für dich gefangen." er schnurrte. „Fuchssturm was ist den los...?" er sah mich prüfend an. Ich wusste echt nicht wie ich es ihm beibringen sollte. Aber ich konnte es ihm ja nicht ewig verheimlichen.

„Ich..... ich erwarte junge." sagte ich leise und blickte zu Boden. Vorsichtig schaute ich zu ihm hoch. Er lächelte mich liebevoll an und grinste. „Das ist..... wahnsinnig toll!" er schnurrte laut und drückte seinen Kopf gegen meinen. „Es ist ein wunderschönes Gefühl." sagte er noch leiser und schnurrte noch lauter. Ich lächelte auch und schnurrte fast genauso laut wie er.

„Aber..... irgendwie muss ich es den anderen aus meinem Clan erzählen..... ich kann es ihnen nicht ewig verheimlichen. Aber dann wissen sie von uns...zwei." ich blickte etwas hilflos zu Donner. „Ach wie soll ich es ihnen nur sagen?" fragte ich. „Weisst du was Fuchsi..... du sagst es ihnen einfach und erklärst ihnen das du einen ganz wundervollen Kater getroffen hast, du dich öfters mit ihm getroffen hast und jetzt junge mit ihm erwartest..... sie werden es

sicher verstehen und sich mit dir freuen." er lächelte mich an. „Das wird schon." „Wenn du meinst..." ich seufzte. „Dann mache ich mich mal auf den weg..."

Gefällt euch das Kapitel? Ich hoffe es 😁

Tut mir übrigens leid, dass es so kurz geworden ist..... aber ihr kennt mich ja 😁 lange Kapitel schreiben ist nix für mich😁

Tschüss 👋

Eure Gepardengirl

Was ist mit dir los Fuchssturm?

Langsam ging ich zurück ins Lager. Ich hatte noch eine Maus und eine Drossel gefangen, nachdem ich mit Donner gesprochen hatte. Ich fühlte mich schon etwas leichter. Er hatte sich wahnsinnig gefreut und ich fragte mich, wieso ich mir überhaupt solche Sorgen gemacht habe. Und doch hatte ich Respekt vor der Antwort der anderen Clanmitgliedern..... sie wussten nichts von Donner und mir. Seit Monden lüge ich sie an um ihn zu treffen. Aber irgendwann werden sie es herausfinden das ich junge erwarte.....

Als ich im Lager ankam legte ich die Drossel auf den Frischbeutehaufen und nahm mir die Maus. Ich ass sie schweigend, als plötzlich Goldstrom auf mich zutrat. „Hey Fuchssturm..... warst du gerade jagen....?" „äh ja..." „können wir mal reden...?" fragte mich Goldstrom. „Äh ja klar..." gebe ich zurück und fühle in diesem Moment irgendwie, dass sie etwas von Donner und mir ahnt.

Wir entfernen uns etwas von Lager. „Also.... du bist so viel weg in letzter Zeit.... und manchmal bist du so komisch danach.... und heute warst du so komisch bedrückt.... und jetzt bist du wieder total happy." fängt sie an zu erzählen. Ich blicke sie nur an und weiss, dass ich die ganze Geschichte mit Donner jetzt Beichten muss. „Liege ich falsch mit der Tatsache, dass du heimlich eine Katze triffst..... deinen *Gefährten*?"

Ich blicke zu Boden. „Nein Goldstrom.... du hast recht. Ich habe einen Gefährten." schweigend hört sie mir zu. „Ich habe ihn kennengelernt, als ich mal jagen war..... und ich fand ihn sofort nett. Er scheinbar mich auch..... na ja.... und seither treffen wir uns alle paar Sonnenaufgänge....." erzähle ich weiter und blicke zu Goldstrom. Sie lächelt mich an. „Ich freu mich für dich Fuchssturm." sagt sie und ich höre keinerlei Abscheu in ihrer Stimme. Nur Freude....

„Sag mal Fuchsi..... erwartest du vielleicht junge von ihm...? Ich habe irgendwie das Gefühl dein Bauch ist in den letzten paar

Sonnenaufgängen immer etwas gewachsen....." sie blickt mich an und lächelt. „Ja Goldi.... ich erwarte junge." sage ich und blicke sie forschend an. Sie lächelt und ihre Augen funkeln „meine beste Freundin wird Mutter!" sie schnurrt und grinst mich an. Auch ich grinse.

„Jetzt verstehe ich, wieso du in den letzten paar Tagen so komisch drauf warst." sagte sie grinsend und stiess mich freundschaftlich in die Seite. „Hey Goldstrom! Nicht so fest.... sonst tust du dem Jungen noch weh." ich lache. „Wer sagt, dass du nur ein junges bekommst?" fragte mich Goldstrom. „Ich spüre das!" sage ich ernst, muss dann aber trotzdem lachen. „Wenn du meinst..." auch Goldstrom lacht. Wir gehen zurück ins Lager, ich erleichtert und Goldstrom total aufgeregt, weil ihre beste Freundin Mutter wird."

So Leute.... dieses Mal Update ich wirklich viel 😁😁 hoffe euch gefällt das Kapitel 😊

Schönen Abend noch 😁

Eure Gepardengirl

Tut mir leid……

„Ich will jetzt mal jagen gehen..." sagte ich etwas sauer zu Nebelstern. Sie seufzte. „Fuchssturm das geht nicht... du wirfst bald..... du sollest dich ausruhen." sagte sie bestimmt. „Na gut.... darf ich wenigstens kurz zu Donner?" „ja klar."

Also stehe ich kurz darauf auf „unserer" Lichtung.

Als Donner kommt schmiegt er sich sofort an mich. Er schnurrt und reibt seinen Kopf ganz vorsichtig an meinem Bauch, wo man schon deutlich eine Wölbung erkennt. „Donner..... ich werde bald werfen..... ich kann dich dann mehrere Monde nicht mehr besuchen...." ich schaue zu Boden.

„Fuchsi..... es ist ok so..... solange es unseren jungen gut geht.... du kannst dir gar nicht vorstellen wie glücklich ich bin." er schnurrt und blickt mich liebevoll an. „Musst du bald gehen...?" „Ja." ich seufzte. „Bis in ein paar Monden, Fuchsi." er blickt mich noch einmal fest an und verschwindet dann lautlos im Wald. Ich blicke ihm hinterher und mache mich dann auf den Weg.

Hey Leute

Mal ein sehr kurzes Kapitel (Sorry 😅😅) aber ich wollte mal wieder updaten und hatte grade Lust drauf 😁

Tschüss

Eure Gepardengirl

Feuerjunges

„Darf ich bitte noch schnell zu Donner?" fragte ich fast bettelnd Schwarzauge unsere Heilerin. „Aber nur ganz kurz..... deine jungen könnten wirklich jeden Moment kommen." „Jaja..... ist ok Schwarzauge." antwortete ich etwas genervt. „Schwarzauge hat recht, Fuchssturm." sagte in diesem Moment Farnherz, unser Heilerin, der gerade bei uns vorbeikam. „Ich bleibe nur kurz. Versprochen." sagte ich zu den beiden und lief dann los Richtung Wald.

„Donner!" rief ich schon von weitem, als ich ihn sah. „Fuchsi" er lief auf mich zu und schnurrte laut. „Wie geht's dir?" fragte er etwas leiser und drückte seinen Kopf sanft an meine Flanke, die schon sehr dick war. „Ja.... es geht mir gut, danke. Na ja.... Schwarzauge und Farnherz, unsere beiden Heiler im Clan sagen, es ginge bald los...." er lächelte mich an und schnurrte. „Dann solltest du mich vielleicht in nächster Zeit nicht mehr besuchen." sagte er mit kritischem Ausdruck im Gesicht. „Doch! Ich will zu dir." „Fuchsi.... hör bitte auf die Heiler ok? Sie wissen was gut ist." „Aber..." „Nichts aber." er sah mich mit strengem Gesichtsausdruck an, der aber schnell wieder voller liebe war. „Weisst du..... ich freue mich schon total auf unser junges." ich schurrte und rieb meinen Kopf an seinem. „Ja, ich freue mich auch." auch er schnurrte.

Plötzlich überkam mich ein Krampf und ich keuchte erschrocken auf. „Donner?" fragte ich etwas zitternd. „Fuchsi. Du musst zurück zu deinem Lager! Schaffst du das?" „Ja.... ich glaube schon..." ich blickte ihn etwas unsicher an.

Als wir vor dem Lager ankamen verabschiedete sich Donner von mir. „Es tut mir total leid Fuchsi.... ich möchte jetzt bei dir sein.... aber ich bin keine Clan Katze...." „Aber Donner!" „Fuchsi du schaffst das!" sagte er noch und verschwand dann wieder im Wald.

Ich stolperte regelrecht in die Kinderstube, Schwarzauge und Farnherz waren schon da. „Fuchsi, alles kommt gut. Einfach ruhig

weiteratmen." sagte Schwarzauge, währenddessen Farnherz ein Stock hohlte. „Hier nimm den Stock." sagte er freundlich. „Danke" brachte ich irgendwie heraus.

Eine neue Welle überkam mich und ich krümmte mich zusammen. Ich nahm den Stock zwischen meine Zähne und biss fest drauf. Ich presste fest und ein kleines, rotes Kätzchen purzelte in mein Nest und ich sackte erschöpft zusammen. Schwarzauge nahm mein junges und biss die Fruchtblase auf und leckte das junge vorsichtig. Dann legte sie es zu mir und ich leckte mein junges. Ich schnurrte und stupste das kleine an. Es bewegte sich zu meinem Bauch und trank meine Milch. Ich schnurrte glücklich. Ich war Mutter! ///es ist so süss!.....Ich wünschte Donner wäre hier.///

Goldstrom streckte ihren Kopf zur Kinderstube rein und blickte zu meinem Jungen. „Es ist sooooo Süss, Fuchsi!" „Wie willst du es denn nennen?" auch Eiswolke trat nun in die Kinderstube und schnurrte. „Ich bin Onkel!" er grinste und ich lächelte zurück. ///Es hat so schwarze Beine wie Donner und so ein Feuerrotes Fell wie ich...../// „Ich werde sie Feuerjunges nennen!"

Hallo Leute 👋

Ich hoffe euch gefällt das Kapitel 😊

Wenn Ihr Verbesserungsvorschläge habt, dann ab in die Kommis 😁

Eure Gepardengirl

Das Lager

„Mama?" fragte mich meine Tochter Feuerjunges. „Was ist denn, meine kleine?" fragte ich sie und streckte mich. „Darf ich mal das Lager ansehen?" „Wenn du willst..... soll ich es dir mal zeigen?" „Jaaaa" Feuerjunges hüpfte aufgeregt auf und ab und ich musste lachen.

„Mama, wieso sind da so viele Gerüche?" fragte sie neugierig und aufgeregt. „Das ist der Heilerbau, da pflegen Schwarzauge und Farnherz die Kranken Katzen des Clans." erzählte ich meiner Tochter, währenddessen sie schon wieder weiterlief. „Da hat's ja gaaaaaanz viel essen." „Ja das hat es." schnurrte ich. „Das ist der Frischbeutehaufen, da lagern wir unser Essen, dass was die Krieger auf der Jagd gefangen haben." redete ich weiter. „Darf ich das mal probieren?" „Aber nur ganz wenig!" „Ok" Ich zerkleinerte eine Maus für sie, die sie sogleich ass.

„Mama. Ich bin müde...." sie gähnt herzhaft. „Es war ja auch ein langer Tag für dich." Ich schnurre und gehe mit ihr zurück in die Kinderstube und mache es mir gemütlich. Als Feuerjunges schon fast eingeschlafen ist, fragt sie mich noch: „Du Mama? Alle Katzen haben doch auch einen Papa..... wer ist denn mein Papa?"

So Leute... ja ich weiss.... total kurzes Kapitel 😱😱 tut mir auch echt voll leid, aber ich bin im Moment grad voll in einem schreibflow und hab grad voll Spass am schreiben und so 😂

Ja.... wie gefällt es euch so? Schreibe ich alles zu ausführlich oder zu wenig ausführlich...? Oder was denkt ihr? Würde mich sehr über eine Rückmeldung freuen und würde dann auch versuchen mich zu bessern 😊

Eure Gepardengirl ♥️😊

Feuerpfote

„Ich rufe meine Kriegerahnen an, auf diese jungen hinabzusehen. Sie haben ihre 6 Monde erreicht und sind nun bereit, Kriegerschülerinnen zu werden. Von nun an wird man euch Feuerpfote und Löwenpfote nennen.

Flammenfrost, tritt vor. Ich gebe dir nun mit Feuerpfote deine erste Schülerin. Du hast dich als loyale und intelligente Kriegerin erwiesen, und ich bin sicher, dass du all dein können an diese Kätzin weitergeben wirst.

Goldstrom, tritt vor. Dir gebe ich mit Löwenpfote deine dritte Schülerin und auch bei dir bin ich mir sicher, dass du all dein können an Sie weitergeben wirst.

Löwenpfote! Feuerpfote!"

Ich sehe zu meiner Tochter, die gerade die Nase ihrer Mentorin Flammenfrost berührt, hin. Auch Goldstrom schnurrt und berührt Löwenpfotes Nase. Ich sehe zu Feuerpfote, die stolz und zugleich nervös wirkt. Ich lächelte ihr zu und sie kommt auf mich zugelaufen. „Ich werde jetzt in den Schülerbau ziehen." sie sagt es mit stolz, aber doch mit Trauer in der Stimme. „Ja klar ist ok" schnurre ich und drücke meinen Kopf gegen ihren.

Ziemlich kurzes Kapitel, ich weiss 🙄🙄

Nächstes Kapitel wird Feuerpfote ihren Vater Donner kennenlerne... ich fand es jetzt passender, zuerst ihre Schülerzeremonie.....

Ich wollte nur mal sagen, dass das ganze Kapitel 1:1 in unserem WhatsApp WaCa RPG stattgefunden hat..... 😂

Also dann:

Noch ein schöner Abend und bis morgen

Eure Gepardengirl

Donner

„Mama?" „Ja was denn?" fragte ich meine Tochter Feuerpfote und ass nebenbei eine Drossel. „Ich will jetzt endlich mal Papa kennenlernen..... du erzählst immer von ihm.... wieso darf ich ihn nicht mal selbst kennenlernen?" ///irgendwie hat sie ja recht/// dachte ich. Sie war jetzt schon fast 7 Monde alt. Und doch hatte sie ihren Vater noch nie kennengelernt. Ich durfte ihr das nicht vorenthalten..... und Donner würde sich sicher auch wahnsinnig freuen. „Na gut.... morgen.... ich weiss, wo seine Lieblings Jagdorte sind und so..... ich denke, es wird nicht allzu schwierig sein, ihn zu finden." „Cool!" Feuerpfote hüpfte aufgeregt umher. Ich musste grinsen. ///fast wie ein junges....///

Wir liefen schweigend nebeneinander her. Ich unruhig und zugleich fröhlich. Feuerpfote aufgeregt und voller Vorfreude. Wir kommen auf „unserer" Lichtung an. Jener Lichtung, auf der ich einst Donner kennenlernte..... vor über 10 Monden.

Ein rascheln ertönt hinter uns und ich zucke erschrocken zurück. Ich wirble umher und sehe ihn. Donner! „Fuchsi..... Feuer...pfote?" er sieht uns an, sein Blick ist von schmerz gefüllt, der aber sofort Freude wich. Er schnurrte und wirkte ziemlich nervös. Er kam auf mich zu und rieb seinen Kopf kurz an meinem. Dann wendete er sich Feuerpfote zu. „Es... tut mir leid, dass ich dich nie kennenlernen konnte...." er blickte zu Boden und wirkte ziemlich niedergeschlagen. Feuerpfote winkte nur mit dem Schwanz ab, schnurrte laut und drückte sich an ihren Vater. Beide blieben sie so lange Zeit stehen und niemand sagte ein Wort. „Es ist doch auch jetzt schön, dich kennenzulernen.... Paps." sagte Feuerpfote schliesslich. „Natürlich ist es schön!" er schnurrte.

„Ich habe euch beide wirklich total vermisst....." sagte er leise. „Ich hätte euch besuchen müssen..." er wirkte niedergeschlagen. „Donner..... es ist schon ok so wie es war....." ich drückte mich

gegen ihn und Feuerpfote kam auch noch dazu. Ich genoss einfach diesen Moment zu dritt..... ich, mein Gefährte Donner und meine Tochter Feuerpfote.

Tut mir total leid, dass das Kapitel so kurz geworden ist..... ich kann einfach keine langen Kapitel schreiben 😂😫

Könnt ihr mir mal vielleicht ne Rückmeldung geben, wie ihr meine Geschichte findet, wie ich so schreibe und so? War Mega nett 😂😊

Eure Gepardengirl 😂😫

Lilienflamme!

„Hallo Eiswolke." sagt Nebelstern zu ihm, nachdem er gerade von der Jagd gekommen ist. „Ich gehe gleich die Klippen am Berg erkunden.... möchte jemand mitkommen?" fragte sie. „Ich!" rief Kiefernpfote aufgeregt. Auch Eiswolke klang begeistert. „Ich auch!" „Dann wären wir ja schon drei, super. Lasst uns noch schnell auf Lilienflamme warten." sagte sie. Lilienflamme kam auch gleich. „Na dann los." sagte Nebelstern und lieg los und nähern sich den Klippen. „Dann los, wir sind gleich in der Nähe. Aufpassen, es gibt tiefe Risse im Boden." sagte Lilienflamme. „Wo ist Nebelstern?" fragt Kiefernpfote etwas ängstlich. „Alles gut, ich bin hier. Ich hab da hinter was angeschaut. Wenn es hier noch einen Pfad gibt, wäre es ein guter Weg die Klippen hoch." sagte sie und Lilienflamme bejahte. „Ja stimmt." „Hast du einen gefunden?" fragte Kiefernpfote neugierig. „Hier zu sein ist gefährlich. Wenn wir hochgehen, könnte es rutschig sein." sagte Lilienflamme nachdenklich. „Ich will klettern." sagte Kiefernpfote trotzig. „Das kommt drauf an.....wenn es hier nicht, wie Lilienflamme sagt, zu gefährlich ist. Last uns eine andere Stelle finden." antworte sie. „Ok." Antwortete Kiefernpfote. „Vielleicht dort links? Das sieht einigermassen stabil aus." sagt Lilienflamme und Nebelstern sieht zweifelnd die Hänge an. Schliesslich nickt sie. „Lass es uns versuchen." „Juhu!" ruft sogleich Kiefernpfote und rennt schon los. „Nicht so stürmisch." kommt es auch sogleich von Nebelstern. „Klettern wir hoch.... dass wir schon gut kommen." sagte Lilienflamme. „In Ordnung Lilienflamme.... aber sie bitte vorsichtig." sagte Nebelstern. „Natürlich." antwortete er. Auch Eiswolke blickte etwas besorgt umher. „Die Hälfte haben wir." sagte Lilienflamme. Nebelstern nickte, während sie ein Auge auf Kiefernpfote hatte. „Was wir von oben alles sehen können..... das wird schön." sagte er. Er kletterte hinauf und Eiswolke folgte ihm. Auch Kiefernpfote klettert aufgeregt hinterher. „wartet mal..... ist da oben nicht das LichtClan Territorium?" fragte sie. „Theoretisch ja.....aber von ihrer Seite kommen Sie da nicht hoch." antwortete Lilienflamme. Nebelstern sieht mit

zusammengekniffenen Augen zu. „Ja, Kiefernpfote. Aber nach dieser Klippe kommt wieder ein Hang, dann ein paar Fuchslängen Gras und dann das Territorium." antwortete sie. „Achso." sagte Kiefernpfote. Eiswolke und Lilienflamme klettern weiter. „Ab hier kommen die Spalten im Boden." sagte Lilienflamme. „Wo? Ich sehe sie nicht!" antwortete Kiefernpfote leicht panisch. „Vorne links... und dann kommen noch mehr."„Wir können auch jederzeit umkehren." antworte Lilienflamme. „Nein ich will weiter!" sagte Kiefernpfote.„Ab hier sollten wir in etwas grösserem Abständen gehen." sagte Nebelstern. „Also ich will weiter." sagte auch Eiswolke. „Auch in Ordnung. Danke Eiswolke und Kiefernpfote. Angst zeigen ist die grösste Form von Mut. Ich gehe noch etwas weiter, kommst du Lilienflamme?" sagte Nebelstern. „Ja" antwortete er. „Bitte läuft etwas hinter uns." sagte er zu Eiswolke und Kiefernpfote. „Klar." antwortete Eiswolke und die beiden entfernteren sich ein wenig. „Gleich sind wir da." „Ja! Von dort vorne kann man schon das Lager sehen." antwortete Nebelstern. „Ich will auch alles sehen." protestiert Kiefernpfote. Nebelstern rutscht fast auf bei einer glatten Stelle. „Alles ok?" fragt Lilienflamme besorgt. „Alles gut." sie steht wieder sicher auf ihren Beinen. Eiswolke schaut nach unten. „Wow! Das ist voll hoch." Lilienflamme guckt nach hinten und schaut, ob bei Eiswolke und Kiefernpfote alles ok ist. Er rutscht dabei aber mit der Hinterpfote ab und schlittert dem Abgrund entgegen. „Lilienflamme! Lilienflamme!" schreit Nebelstern und versucht ihn zu retten. Eiswolke sieht geschickt nach unten, wie auch Kiefernpfote. „Lilienflamme!" ruft Nebelstern nochmals. „Oh nein! Lilienflamme!" auch Kiefernpfote ruft ihm nach. „Nein!" Nebelstern findet einen Weg nach unten, sie rennt zu ihm. Sie drückt ihre Nase in sein Fell, doch er atmet nicht mehr. „Neinnnn!!" Auch Kiefernpfote kommt runter. „Oh nein!" Nebelstern beginnt heftig zu schluchzen. „Wieso? SternenClan wieso?" fragt sie immer wieder leise. Sie nimmt den Leichnam ihres Freundes vorsichtig zwischen die Zähne und trägt ihn die Klippen hinauf. Immer wieder strauchelt Nebelstern. Am Schluss schafft sie es doch und legt Lilienflamme auf oben auf der Klippe hin, von wo aus man das ganze Territorium sieht. „Hierhin wolltest du doch, oder?" fragte sie leise und leckte ihn zwischen den Ohren. „Hierhin sollte deine Reise gehen." sie schluckte. Eiswolke und Kiefernpfote blicken traurig zu ihnen. „Ich konnte ihn nicht halten..." Eiswolke sieht noch trauriger aus. „Es tut mir so leid, alter

Freund, so leid." traurig Blickt Nebelstern zu ihm. „Es ist doch nicht deine Schuld, Nebelstern. Wenn schon meine.... ich wollte klettern." sagte Kiefernpfote traurig. „Nein. Wir waren hier um zu kundschaften...aber ich hätte ihn nicht vorgehen lassen dürfen. Ich habe 9 leben! Soll es nun meine Aufgabe sein, allen Katzen, die ich liebe beim SternenClan zuzusehen?" Nebelstern Seufzt. „Wir müssen ihn ins Lager bringen.... Kiefernpfote hilfst du mir, ihn auf meinen Rücken zu tun? Er verdient eine ordentliche Bestattung, wie es einem treuen Krieger zusteht." „Natürlich, Nebelstern." sie hilft ihr und gemeinsam laufen die 3 zum Lager.

Als sie im Lager ankommen, legt Nebelstern Lilienflamme vorsichtig auf die Lichtung. „Was ist denn passiert?" fragt Fuchspfote und kommt aus dem Schülerbau.

„Alle Katzen, die alt genug sind, Beute zu machen mögen sich hier zu einem Clantreffen versammeln." begann Nebelstern. Auch ich liess mich nieder und blickte um mich. Auch Goldstrom kommt aus dem Kriegerbau. „Oh nein! Ist er etwa.... tot?" fragt sie bestürzt und setzt sich schliesslich neben mich.

„Ich stehe hier, um euch eine traurige Nachricht zu überbringen: Lilienflamme, ein mutiger, loyaler Krieger, ein Kamerade..... ein Freund ist von uns gegangen. Der SternenClan ehrt seine Treue und seine Kraft und wird ihn als vollwertigen Krieger akzeptieren."

„Wir werden heute Abend die Totenwache für ihn halten. Doch zuvor habe ich noch eine glückliche Botschaft zu verkünden. Wo Schatten ist, muss auch Licht sein. Und ich möchte euch nun ein sehr helles Licht vorstellen. Fuchspfote tritt vor. Ich, Nebelstern, Anführerin des BlitzClans rufe meine Kriegerahnen an um auf diese Schülerin hinabzusehen. Sie hat hart gearbeitet um eure edlen gesetzte zu erlernen und ist nun bereit, dem Clan als vollwertige Kriegerin zu dienen. Fuchspfote, bist du bereit, dem Clan und das Gesetz zu verteidigen, selbst wenn es dein Leben kosten wird?" fragte Nebelstern. „Ja." antwortete Fuchspfote etwas nervös. „Dann gebe ich dir mit der Kraft des SternenClans deinen Kriegernamen. Von nun an, ab dem heutigen Tage wird man sich Fuchsschweif nennen. Dein Mentor war Eiswolke und hat dich gut ausgebildet. Der SternenClan ehrt deinen Mut und deine Entschlossenheit und heisst dich als vollwertige Kriegerin willkommen."

„Fuchsschweif! Fuchsschweif!"

So Leute.... mal ein ziemlich langes Kapitel.... dafür ein sehr trauriges.....

ich hoffe euch gefällts 😊

Es ist übrigens alles 1:1 so gespielt worden in unserem WhatsApp WaCa Rp.

Eure Gepardengirl

Ich freue mich für dich, Goldi!

Ich trottete zusammen mit Goldstrom ins Lager. Wir waren jagen und hatten ein Eichhörnchen, eine Maus und ein Fisch gefangen. Wir hatten es immer toll zusammen. Nur leider machten wir viel zu wenige Sachen gemeinsam. „Du hör mal Fuchsi..... ich.... ich erwarte junge." sagte sie mir und blickte mich an. „Echt?! Ich freue mich total für dich!" rufe ich schon fast und schnurre laut.

„Von wem denn?" frage ich sie, während wir schon fast im Lager sind. „Von Reality. Er ist ein Einzelläufer. Und zusammen mit seinem Zwillingsbruder Dream wandert er regelmässig durch die verschiedenen Universen." antwortete sie mir. „Und wie hast du ihn kennengelernt?" fragte ich neugierig. „Ich lief im Wald herum und er war gerade da. Es war in der Nähe meines lieblingsbaumes.... dort ist ja auch ein Tor. Er war gerade schlecht drauf wegen seiner Aufgabe und hatte auch keinen Bock und deswegen hat er sich nicht getarnt, als er durchs Unterholz Schlich. Ich habe ihn dann gefragt, was er im BlitzClan Territorium will und ich war erstaunt darüber, wie *echt* er wirkte. Er hat mich vom ersten Moment an fasziniert. Und ich ihn. Für einige Zeit war ihm seine Aufgabe egal, er konnte einfach mal wie eine ganz normale Katze leben. Doch dann holte ihn seine wahre Bestimmung wieder ein... und deswegen ist er jetzt nicht hier...:." erzählte mir Goldstrom und ich musste sofort wieder an Donner denken, wie es ihm ging und alles. „Ok.... also hast du ihn seither nie mehr gesehen?" „Na ja... eigentlich nein..." sagte Goldi und blickte zu Boden. „Oh... das tut mir leid." und drückte mich an Sie. „Das wird schon.... junge zu haben ist etwas ganz besonderes."

So Leute.... hoffe euch gefällts 😊😁

Eure Gepardengirl